

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Hermeskeil am 31.03.2010, im
Großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Hülpes, Michael

Bürgermeister

Mitglieder

Auler, Marlene
Barthen, Josef
Bier, Hermann-Josef
Dietz, Georg
Eiden, Roland
Eisenring-Schmitt, Ursula
Fuchs, Claudia
Gluding, Ralf
Heck, Hartmut
Köhl, Thomas
König, Christoph
Ludwig, Andreas
Mende, Bernd
Moser, Udo
Museler, Thomas
Nickels, Stephanie
Palm, Theo
Port, Paul
Roßmann, Uwe
Schuh, Heinz
Spies, Rainer
Stimmler, Ursula
Streit, Anne
Weber, Marco
Weist, Andreas
Wellenberg, Franz-Joachim

auf Einladung

Heßer, Daniel
Olinger, Raimund
Weber, Franz-Josef

Büro ISU, Bitburg (zu TOP 4)

von der Verwaltung

Haubrich, Werner
Jung, Gerhard
Knop, Friedbert
Lorang, Hans-Peter
Nellinger, Wolfgang
Schmitt, Andreas

Schriftführer

Es fehlen:

Becker, Beatrix
Bernardy, Hermann
Dersidan, Tiberius Dr.
Düpre, Max
Muno, Ottmar
Seimetz, Willi

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er teilt mit, dass das RM Volker König sein Mandat niedergelegt hat. Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Georg Dietz als neues Ratsmitglied durch Handschlag und weist ihn auf die §§ 20, 21 und 22 der GemO hin.

RM Gluding beantragt, die Aussage von Herrn Heinrichsmeyer in das Protokoll der Niederschrift zur Sitzung des VG-Rates am 09.12.2009 aufzunehmen, wonach für die Nutzung der Bahntrasse Morbach-Büchenbeuren eine jährliche Pacht in Höhe von 42.000 € an die Deutsche Bahn zu zahlen ist.

Einwände gegen die Ergänzung des Protokolls werden nicht erhoben.

RM Port beantragt, den TOP 13 „Tourismuskonzept der Verbandsgemeinde Hermeskeil“ – Antrag der BfB-Fraktion – zu vertagen und in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates am 05.05.2010 zu behandeln.

Der Rat stimmt dem Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 13 **einstimmig** zu.

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Ernennung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hermeskeil
- TOP 2 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 3 Teiländerung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Sonderbaufläche "Biogasanlage Bioenergiedorf Grimburg";
Information über den Sachstand
- TOP 4 Teiländerung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Sonderbaufläche "Energiepark Hermeskeil" auf dem Konversionsgelände;
 - a) Änderungsbeschluss
 - b) Beratung über das Ergebnis der landesplanerischen Stellungnahme
 - c) Beratung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung u. der frühzeitigen Behördenbeteiligung
 - d) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Fachbehörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- TOP 5 Wirtschaftsplan 2010 der VG-Werke
 - 5.1 Betriebszweig Wasserversorgung
 - 5.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
 - 5.3 Stellenübersichten
 - 5.4 Beteiligungsbericht

- TOP 6 Haushaltsplan und -satzung 2010 - Beratung und Verabschiedung
- TOP 7 Prioritätenliste zur Förderung von Sportanlagen
- TOP 8 Gebührenanpassung im Freibad
- TOP 9 Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Abtei
hier: Auftragsvergaben
9.1 Los I Bauarbeiten
9.2 Los II Maschinentechnische Ausrüstung
- TOP 10 Grundschule Beuren
hier: Erweiterung des Betreuungsangebotes
- TOP 11 Resolution zum Erhalt des St. Josef-Krankenhauses Hermeskeil
auch: Schließung Krankenhaus Hermeskeil, Sachstandsinformation
- Antrag der BfB-Fraktion -
- TOP 12 Stand der Kommunalreform
- Antrag der BfB-Fraktion -
- TOP 13 Finanzielle Unterstützung des "eTwinning-Projekts" der Erich-Kästner-Realschule (Klasse 9b)
- Antrag der SPD-Fraktion -
- TOP 14 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Ernennung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hermeskeil

Der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Herr Hartmut Heck, teilt den Anwesenden mit, dass mit Ablauf des 31.03. die 1. Amtsperiode von Herrn Bürgermeister Michael Hülpes endet.

Am 27.09.2009 wurde Herr Hülpes mit 54 % der abgegebenen Stimmen durch die Wähler wieder zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil gewählt. Die beamtenrechtliche Ernennung erfolgt durch den 1. Beigeordneten durch Vorlesen und Aushändigung der Ernennungsurkunde. Abschließend wünscht Herr Heck Bürgermeister Hülpes viel Glück und Erfolg bei der Wahrnehmung der Amtsgeschäfte während seiner 2. Amtszeit.

Bürgermeister Hülpes bedankt sich anschließend für das ihm entgegengebrachte große Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl und gibt in einer kurzen Rede einen Ausblick auf seine Ziele in den nächsten 8 Jahren.

Die Rede von Bürgermeister Hülpes ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzenden der einzelnen Fraktionen überbringen anschließend ihre Glückwünsche und bieten dem Bürgermeister weiterhin ihre gute Zusammenarbeit an.

TOP 2 Informationen des Bürgermeisters

a) Reparaturarbeiten am Rathaus

Eine Generalreinigung des Teppichbodens und der Stühle im Sitzungssaal wurde in den letzten Wochen durchgeführt. Zurzeit finden Reparaturarbeiten an der Außenfassade des Rathauses statt. Dacheindeckung, Dachrinne und Schieferverblendung an der Westfassade werden repariert.

b) Organisationsgutachten

Das Organisationsgutachten der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH zur Optimierung von Verwaltungsabläufen liegt mittlerweile vor. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird über die Umsetzung der dort gemachten Empfehlungen beraten.

c) Verbesserung EDV

Bei der EDV-Administration im Hause ist ein Server ausgefallen und es liegt dringender Handlungsbedarf für neue Technik vor. Deshalb wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss der Bürgermeister beauftragt, einen Blade-Server mit entsprechender Virtualisierungssoftware und die dazu gehörenden Dienstleistungen unverzüglich anzukaufen.

d) Martinustafel

In der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates wird Herr Diakon Elfert über die Arbeit der Martinustafel in Hermeskeil informieren.

e) Resolution bezüglich kommunaler Finanzen

Die FWG-Fraktion hat am 21.03.2010 die Verabschiedung der Resolution „VG Hermeskeil fordert staatlichen Rettungsschirm als Sofortprogramm“ vorgeschlagen.

In der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates soll eine Resolution bezüglich der finanziellen Situation der VG Hermeskeil verabschiedet werden. Der Wortlaut der Resolution wird im Ältestenrat vorbereitet und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten.

TOP 3 Teiländerung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Sonderbaufläche "Biogasanlage Bioenergiedorf Grimburg"; Information über den Sachstand Vorlage: 30/055/2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage der Verwaltung.

Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise teilt er mit, dass nach Auftragserteilung an das Planungsbüro durch die Ortsgemeinde Grimburg und Vorlage der Planungsunterlagen die weiteren Beratungen und Beschlüsse zum Bebauungsplanverfahren im Ortsgemeinderat am 08.04.2010 vorgesehen sind. Die weitere Beschlussfassung über den Fortgang des Flächennutzungsplanverfahrens ist im Verbandsgemeinderat am 05.05.2010 geplant.

TOP 4 Teiländerung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Sonderbaufläche "Energiepark Hermeskeil" auf dem Konversionsgelände;
a) Änderungsbeschluss
b) Beratung über das Ergebnis der landesplanerischen Stellungnahme
c) Beratung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung u. der frühzeitigen Behördenbeteiligung
d) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Fachbehörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 30/032/2010

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herr Heßer vom Planungsbüro ISU.

Herr Heßer erläutert den Anwesenden die Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehem. Standortschießanlage auf dem Standortübungsplatz des Konversionsgeländes.

Beschluss:

a) Änderungsbeschluss

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde im Bereich der ehemaligen Standortschießanlage wie folgt zu ändern:
Es ist eine „Sonderbaufläche Energiepark“ darzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Beratung über das Ergebnis der landesplanerischen Stellungnahme

Auf die Ausführungen von Herrn Heßer (Planungsbüro ISU) und die Vorlage der Verwaltung wird verwiesen.

c) Beratung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung

Auf die Ausführungen von Herrn Heßer (Planungsbüro ISU) und die Vorlage der Verwaltung wird Bezug genommen.

d) Beratung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Fachbehörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat nimmt das Ergebnis der landesplanerischen Stellungnahme sowie der ergänzenden Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis. Den Anregungen der landesplanerischen Stellungnahme soll, entsprechend den vorliegenden Abwägungsvorschlägen, gefolgt werden. Der Verbandsgemeinderat beschließt, nach entsprechender Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanentwurfes im Zweckverband Konversion Hermeskeil den Flächennutzungsplanentwurf gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel sind die Fachbehörden am Verfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Wirtschaftsplan 2010 der VG-Werke
5.1 Betriebszweig Wasserversorgung
5.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
5.3 Stellenübersichten
5.4 Beteiligungsbericht
Vorlage: 30/036/2010

Die Erläuterungen des Bürgermeisters zum Wirtschaftsplan 2010 der VG-Werke sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Des Weiteren wird auf die Vorlage Nr. 30/036/2010 hingewiesen.

Anschließend führt RM Bier aus, dass seitens der VG-Werke der Stromliefervertrag mit dem RWE verlängert wurde. Er weist darauf hin, dass bei künftigen Ausschreibungen von Stromlieferverträgen auch Öko-Stromanbieter mit einbezogen werden sollen.

Werkleiter Schmitt führt hierzu aus, dass diese Anregung bereits im Werkausschuss angesprochen und auch beschlossen wurde.

Auf Anfrage von RM Moser führt Werkleiter Schmitt aus, dass seitens der Werke Kosteneinsparungen geprüft und wo diese machbar waren, auch umgesetzt wurden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 und die Stellenübersicht sowie den Beteiligungsbericht in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 6 Haushaltsplan und -satzung 2010 - Beratung und Verabschiedung

Die Haushaltsausführungen des Bürgermeisters sowie die Stellungnahmen der Fraktionssprecher Uwe Roßmann (SPD), Hartmut Heck (CDU), Paul Port (BfB) und Thomas Museler (FWG) sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sowohl der Vorsitzende als auch die Fraktionssprecher sprechen der Verwaltung ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

Von der FWG-Fraktion werden einige Sparvorschläge unterbreitet. Der Vorsitzende sagt zu, diese Anregungen aufzugreifen und eine Umsetzung zu prüfen.

Hinsichtlich der vorgelegten Prioritätenliste der geplanten (kreditfinanzierten) Investitionen der Verbandsgemeinde Hermeskeil für die Jahre 2011 bis 2014 wird vom Rat noch einmal um die Prüfung bzw. Verschiebung verschiedener Investitionen gebeten. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Übergabe der Trägerschaft des Schul- und Sportzentrums an den Kreis die Maßnahme Notausgang und Treppe im Bereich der Sporthalle im Schulzentrum aus der Prioritätenlisten zu entfernen ist.

RM Roßmann bemerkt, dass die Prioritätenlisten in der vorgelegten Form nicht beschlossen werden könne. Dies müsse abhängig gemacht werden von der Finanzierbarkeit und unter dem Vorbehalt künftiger Beschlussfassungen.

Der Rat spricht sich einstimmig dafür aus, dass die in der Prioritätenliste geplanten Investitionen erst nach Prüfung der Finanzierbarkeit und nach einer nochmaligen Beratung und Beschlussfassung durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan einschließlich der Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. Im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	21.476.771 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	22.048.712 €
der Jahresfehlbetrag auf	- 571.941 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	7.463.784 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	7.409.595 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	54.189 €

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.303.500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.200.600 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	102.900 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.105.461 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.262.550 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 157.089 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	14.872.745 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	14.872.745 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	1.081.100 €
verzinsten Kredite auf	672.600 €
zusammen auf	1.753.700 €

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt auf 285.000 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 285.000 €

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 10.000.000 €

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung (**Verbandsgemeindewerke Hermeskeil**) werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** der Verbandsgemeindewerke
 - a) **Betriebszweig Wasserversorgung** auf 0 €
 - b) **Betriebszweig Abwasser** auf 1.570.500 €
 - zusammen auf 1.570.500 €
2. Kredite zur **Liquiditätssicherung** für die Verbandsgemeindewerke
 - a) **Betriebszweig Wasserversorgung** auf 0 €
 - b) **Betriebszweig Abwasser** auf 2.500.000 €
 - zusammen auf 2.500.000 €
3. **Verpflichtungsermächtigungen** für die Verbandsgemeindewerke
 - a) **Betriebszweig Wasserversorgung** auf 60.000 €

darunter

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen 0 €
 - b) **Betriebszweig Abwasser** auf 1.590.000 €

darunter

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen 1.200.000 €
 - zusammen auf 1.650.000 €

§ 6 Verbandsgemeindeumlage

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Juli 2009 (GVBl. S. 277), erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird auf 45 v. H. festgesetzt.

Die Verbandsgemeindeumlage wird mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2010 fällig.

§ 7 Eigenkapital

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 liegt noch nicht vor.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000 € überschritten sind.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 € sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Altersteilzeit wird im Haushaltsjahr 2010 nicht zugelassen.

§ 11 Weitere Bestimmungen

Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Kreditaufnahme sowie über den Darlehensgeber trifft die Verbandsgemeindeverwaltung. Eines besonderen Ratsbeschlusses bedarf es nicht.

§ 12 Kostenanteile Straßenoberflächenentwässerung

Gemäß § 12 Abs. 10 Landesstraßengesetz vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 der mit den Ortsgemeinden abgeschlossenen Vereinbarungen werden für die **Straßenoberflächenentwässerung** folgende **Kostenanteile** festgesetzt:

1. Für die erstmalige Herstellung bzw. Erneuerung der Abwasserleitung, die auch der Entwässerung der Straßenoberfläche dient, ist ein einmaliger Investitionskostenzuschuss von 26,94 €/qm entwässerte Straßenfläche zu zahlen.
2. Der laufende Kostenanteil errechnet sich aus den tatsächlichen Aufwendungen für die Straßenoberflächenentwässerung. Aufgrund der Vorkalkulation wird als Abschlag für 2010 ein Betrag von 0,49 €/qm entwässerte Straßenoberfläche erhoben.

§ 13
Benutzungsentgelte Sporthallen

1. Die **Entgelte** für die **Benutzung der Sporthallen** Gusenburg, Hermeskeil (Grundschule sowie Schulzentrum, ausgenommen Hochwaldhalle), Reinsfeld und Züsch werden wie folgt festgelegt:
 - a) Einmalige sportliche Veranstaltungen, bei denen Eintrittsgeld oder Startgeld erhoben wird:

Für den 1. Tag	85,00 €
Für jeden weiteren Tag	60,00 €
 - b) Außersportliche Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsicht gemeinnütziger Veranstalter:

Für den 1. Tag	170,00 €
Für jeden weiteren Tag	110,00 €
 - c) Außersportliche Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsicht kommerzieller Veranstalter:

Pro Tag	280,00 €
---------	----------
 - d) Durchführung von Trainingslagern von Vereinen mit Sitz außerhalb der Verbandsgemeinde Hermeskeil pro Tag 37,50 €
 - e) Wohltätigkeitsveranstaltungen sind gebührenfrei, wenn sie von vornherein als solche gekennzeichnet und von der Verwaltung akzeptiert sind.
 - f) Kautions für die Sporthalle Gusenburg 150,00 €
 - g) Kautions für die Sporthallen Gusenburg und Züsch für Rockkonzerte 500,00 €

2. Die **Entgelte** für die **Hochwaldhalle Hermeskeil** werden wie folgt festgesetzt:

Stadthallenbereich mit Bühne	300,00 €/Tag
Halle gesamt	375,00 €/Tag

Gemeinnützige Veranstalter zahlen je die Hälfte der v. g. Benutzungsentgelte für den Stadthallenbereich und die gesamte Halle.

Kautions Theke und Teeküche pro Tag:	50,00 €
Kautions Halle	150,00 €
Kautions Halle für Rockkonzerte	1.000,00 €
Entgelt für die Nutzung des Foyers und der Theke über die vereinbarte Zeit hinaus pro angefangene Stunde	25,00 €
Für die Nutzung bei Veranstaltungen, für die lediglich das Foyer in Anspruch genommen wird, beträgt die Nutzungsgebühr pro Tag	50,00 €

3. Die **Entgelte** für die **Benutzung von Schulen** der Verbandsgemeinde werden festgelegt auf 15,00 €/Raum/Tag

Wohltätigkeitsveranstaltungen, Veranstaltungen der Bildungswerke sowie die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen **in Vereinen** ist gebührenfrei.

4. Die Stadtkapelle Hermeskeil zahlt für die regulären Orchester-, Zusatz- und Registerproben in der **Grundschule Hermeskeil** und der **Grundschulturnhalle Hermeskeil** eine jährliche Pauschale in Höhe von 375,00 €

TOP 9 Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Abtei
hier: Auftragsvergaben
9.1 Los I Bauarbeiten
9.2 Los II Maschinentechnische Ausrüstung
Vorlage: 30/039/2010

Auf die Vorlage der Verwaltung wird Bezug genommen.

RM Port moniert, dass dem Rat Submissionsergebnisse und ergänzende Informationen zur Ausschreibung nicht vorliegen. Für eine entsprechende Entscheidung sollten dem Rat auch diese Informationen zugänglich sein.

Werkleiter Schmitt führt hierzu aus, dass der Werkausschuss umfassend über das Ausschreibungsergebnis informiert wurde. Falls dies zukünftig gewünscht wird, werde auch der Verbandsgemeinderat weitergehende Informationen erhalten. Es ist allerdings zu prüfen, welche Informationen aufgrund der Öffentlichkeit der Sitzung mitgeteilt werden dürfen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt gem. Empfehlung des Werkausschusses im Rahmen der Ausführungen der Gesamtmaßnahme den Auftrag für das Los I (Bauarbeiten) der Fa. Martini aus Morbach-Morscheid in Höhe von 776.848,66 € und für das Los II (maschinentechnische Ausrüstung) der Fa. Schottler aus Salmtal in Höhe von 322.255,21 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 10 Grundschule Beuren
hier: Erweiterung des Betreuungsangebotes
Vorlage: 30/037/2010

Auf die Vorlage der Verwaltung wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende informiert, dass mittlerweile verbindliche Anmeldungen für 19 Kinder zur Teilnahme am Mittagessen in der Grundschule Beuren vorliegen.

Nachdem sich in der anschließenden Diskussion einige ungeklärte Fragen ergeben, stellt RM Roßmann den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in den Schulträgerausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Einrichtung einer Ganztagschule in der Grundschule Beuren mit der Schulleitung abzustimmen und im Schulträgerausschuss zu beraten.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

**TOP 11 Resolution zum Erhalt des St. Josef-Krankenhauses Hermeskeil
auch: Schließung Krankenhaus Hermeskeil, Sachstandsinformation
- Antrag der BfB-Fraktion -
Vorlage: 30/053/2010**

Bürgermeister Hülpes teilt mit, dass der Resolutionsentwurf im Ältestenrat inhaltlich abgestimmt wurde und trägt den Anwesenden die dort gemachten Forderungen noch einmal vor.

RM Nickels schlägt eine textliche Ergänzung der Resolution vor. In der anschließenden Diskussion wird allerdings übereinstimmend bekräftigt, dass an dem vorgelegten Entwurf nach Abstimmung im Ältestenrat keine inhaltlichen oder textlichen Änderungen mehr vorgenommen werden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil beschließt die vorgelegte Resolution zum Erhalt des St. Josef-Krankenhauses Hermeskeil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 12 Stand der Kommunalreform
- Antrag der BfB-Fraktion -**

Auf Anfrage von RM Port führt der Vorsitzende aus, dass im Zuge der Kommunalreform alle Verbandsgemeinden mit einer Einwohnerzahl von unter 12.000 Einwohnern aufgelöst werden sollen. Dies betrifft die Nachbarverbandsgemeinden Thalfang am Erbeskopf und Kell am See. Bisher habe er als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil keine offiziellen Gespräche mit seinen Kollegen in Thalfang und Kell am See geführt. Falls der Rat ihm allerdings ein offizielles Verhandlungsmandat erteile, werde er entsprechende Fusionsgespräche führen.

Seitens verschiedener Ratsmitglieder wird darauf hingewiesen, dass mit den Nachbarkommunen Kell am See und Thalfang ergebnisoffene Gespräche zu führen sind. Die Verbandsgemeinde Hermeskeil müsse hier nun aktiv werden und die bisherige Passivität in dieser so wichtigen Thematik ablegen. Letztlich müsse man sich bewusst sein, wenn jetzt keine Stärkung der Verbandsgemeinde Hermeskeil erfolge, dass man bei der nächsten Kommunalreform selbst zur Debatte stehen könnte.

Nach kurzer Diskussion fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beauftragt den Bürgermeister, mit den Nachbar-Verbandsgemeinden Kell am See und Thalfang am Erbeskopf ergebnisoffene Gespräche bezüglich einer Eingliederung dieser Verbandsgemeinden bzw. Teile dieser Verbandsgemeinden in die Verbandsgemeinde Hermeskeil zu führen. Die Verhandlungsstrategie ist im Ältestenrat abzustimmen. Der Rat ist laufend über den Stand der Verhandlungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13 Finanzielle Unterstützung des "eTwinning-Projekts" der Erich-Kästner-Realschule (Klasse 9b)
- Antrag der SPD-Fraktion -

Auf Antrag der SPD-Fraktion fasst der Verbandsgemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil beschließt, dass die VG Hermeskeil die Abschlussveranstaltung im April 2010 des „eTwinning-Projekts“ des „Comenius-Projekts“ an der Erich-Kästner-Realschule Hermeskeil mit einem Betrag in Höhe von 320 € unterstützt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 Verschiedenes

a) Tag der offenen Tür

Aufgrund des 10-jährigen Jubiläums seiner Tätigkeit bei der Verbandsgemeinde Hermeskeil veranstaltet der Jugendpfleger Bernd Hermesdorf am 09.04.2010 einen Tag der offenen Tür in seinem Büro.

b) Benefiz-Fußballspiel

Ortsbürgermeister Wellenberg teilt mit, dass am 24.07.2010 in Züsch ein Benefiz-Fußballspiel zwischen Vertretern des Innenministeriums Rheinland-Pfalz und des SWR-Flutlichtteams stattfinden wird. Der Erlös der Veranstaltung ist bestimmt für die Martinustafel in Hermeskeil und die Aktion „Herzessache“ des SWR.

c) Unterschriftenaktion „Rettet unser Krankenhaus“

RM Roßmann informiert über die zurzeit stattfindende Unterschriftenaktion „Rettet unser Krankenhaus“. Er bittet die Mitglieder des Verbandsgemeinderates, sich im Anschluss an die Sitzung in eine vorbereitete Unterschriftenliste einzutragen.

Vorsitzender

Schriftführer